



VINITALY UND VINITALY AND THE CITY

FOTO: ENEVI

Verona: Hochburg der edlen Tropfen

der Cortile Mercato Vecchio und der Cortile del Tribunale sind in diesen Tagen wahre Top-Wine-Locations. In der Loggia Fra Giocondo stehen die verschiedenen italienischen Weine im Mittelpunkt, die Loggia Antica wird zur Mixology-Area, die der Kunst der Cocktail-Zubereitung gewidmet ist und auf dem Turm kann man vor einem unvergesslichen Panorama anstoßen.



Dürre: leichte Verbesserung des Wasserpegels des Gardasees

Quellen des Hotelverbandes Federalberghi bestätigen die langsame, aber positive Entwicklung des Wasserpegels des Gardasees, der dank des Schnees und der Regenfälle der letzten Tage einige Zentimeter gegenüber dem hydrometrischen Nullpunkt (64,027 m über dem Meeresspiegel) gestiegen ist: am 27. März bescheinigte die Körperschaft „Comunità del Garda“ die Messung von 48 Zentimetern im Vergleich zu den 46 Zentimetern am 1. März. Besonders gravierende Auswirkungen auf die Fremdenverkehrssaison sind jedenfalls nicht zu befürchten, denn am Gardasee, so versichern die Behörden, sei das Baden dank seiner Tiefe von bis zu 300 Metern kein Problem. Kurz gesagt, im See ist viel Wasser und vor allem wird es keine Wasserrationierung für Hotels geben: Der Alarmismus der letzten Wochen ist völlig unbegründet.

Trotz des Buchungsbooms, der im gesamten Gardasee-Gebiet verzeichnet wird, ist der Präsident von Federalberghi Veneto, Ivan De Beni, besorgt über das, was er als Fake News bezeichnet, die in den sozialen Medien und auch von gewissen Zeitungen verbreitet werden: „Für die Fremdenverkehrssaison ist und wird Wasser vorhanden sein. Die Gemeinden haben bereits die Sammelbecken für die häusliche Wasserversorgung

gefüllt und die wiedereröffneten Hotels (bereits gut von den Touristen besucht) haben Pools und Springbrunnen gefüllt, um die Liebhaber der spektakulären Naturkulisse, die der Gardasee ist, willkommen zu heißen.“

De Beni verschwiegen nicht, dass es ein Dürreproblem gibt, aber es beträfe die südlich gelegenen landwirtschaftlichen Anbaugebiete. „Die News, die andeuten, dass die Duschen der Feriengäste in Gefahr seien, sind lächerlich: dieses Problem gibt es nicht. Mit Blick auf die Fremdenverkehrssaison haben die Behörden für die Regulierung des Wasserstands die „Wasserhähne“ des Gardasees fast geschlossen, dessen Wasser nur zu zehn Prozent für touristische Zwecke bestimmt ist“. Das Regulierungsgebäude in Salionze hat die Abflussmenge auf das Minimum reduziert: acht Kubikmeter pro Sekunde Ende März. „Es sind die verbleibenden 90 Prozent des Wassers, die den flussabwärts gelegenen Anbaugebieten zugeteilt werden, die in Zukunft Besorgnis erregen könnten. Wir verstehen daher die Sorgen der Landwirte, die für ihren Anbau auf das Wasser des Gardasees angewiesen sind, von denen einige - Reis zum Beispiel - sogar die Überschwemmung der Felder benötigen“, so De Beni abschließend. Die Behörden arbeiten daran, den Schaden für den Sektor zu begrenzen. In der Zwischenzeit können Urlauber neue Landschaften entdecken, wie den „Mond-Strand“ von Jamaica in Sirmione oder die Promenade, die gelegentlich wieder auftaucht und auf der tausende von Touristen bis zur Kanincheninsel gelangen.

In diesen Tagen ist Verona die Hauptstadt des Weins. Der Grund: die Weinmesse Vinitaly, die in diesem Jahr bereits zum 55. Mal veranstaltet wird. Die Weinmesse ist eine der wichtigsten ihrer Art, auch auf internationalem Level und sie zieht tausende von Branchenbeschäftigten an. Bis vor einigen Jahren besuchten nicht nur die in der Branche beschäftigten Weinexperten die Messe, sondern auch viele sogenannte Wine Lovers. In Verona hat man sich dann dazu entschieden, den leidenschaftlichen Weinfans ein eigenständiges Event zu widmen und die Weinmesse den Businessprofis zu reservieren. Die Profis treffen sich so auf dem Messegelände von Verona, während man in der Altstadt von Verona „Vinitaly and the City“ organisiert, und dies beginnend am Freitag vor der Weinmesse.

Bereits seit dem 31. März und noch bis zum 3. April läuft nun in der Altstadt dieses inzwischen äußerst beliebte Weinevent mit Verkostungen, Treffen und den verschiedensten Initiativen und Veranstaltungen. Die Piazza dei Signori mit der Loggia Fra Giocondo, der Loggia Antica und dem Lamberti-Turm,



Lohnenswert ist auch ein Abstecher zum Cortile Mercato Vecchio. Hier stehen Weine und landwirtschaftliche Spitzenprodukte im Mittelpunkt. In der Lounge auf der Piazza kann man mehr über die Kultur des Weins erfahren.

Im Cortile del Tribunale dreht sich hingegen alles um edle, ausgewählte Weine, die durch ihre Eleganz bestechen. Im Mittelpunkt steht hierbei der Weinführer des Gambero Rosso und seine Bewertungen. Vinitaly and the City ist am Samstag, den 1. April von 15 bis 23 Uhr, am Sonntag, den 2. April von 15 bis 23 Uhr und am Montag, den 3. April von 18 bis 23 Uhr geöffnet (Infos und Tickets für die Verkostungen: vinitalyandthecity.com).

Auf dem Messegelände von Verona fällt hingegen am 2. April der Startschuss zur diesjährigen Vinitaly-Messe. Bis zum 5. April dreht sich hier alles um edle Tropfen aus dem In- und Ausland. Über 4000 Unternehmen aus über dreißig Ländern haben sich für die Weinmesse angekündigt. Erwartet werden auch 1000 Top Buyer (+43% im Vergleich zu 2022) aus 68 ausgewählten Ländern. Sie wurden von dem Messeveranstalter Veronafiere eingeladen und kommen aus den Vereinigten Staaten und Kanada, aber auch aus Asien (China, Japan, Südkorea, Hong Kong und Singapur), sowie aus Mittel- und Südamerika, allen voran Brasilien und Argentinien. Auch Afrika ist mit einigen Staaten vertreten und natürlich auch Europa.

Auf der Messe sind die verschiedensten Initiativen geplant. Zu ihnen zählen über 80 Weinproben, begonnen beim „Grand Tasting“ bis zum „Walk around tasting“ des Gambero Rosso und zum „Orange Wine Festival“. Geplant sind außerdem verschiedene Wettbewerbe wie die International Packaging Competition. Weitere Infos: www.vinitaly.com



STELLPLÄTZE UND
WOHNEINHEITEN

LAZISE GARDASEE
WWW.AGRICAMPINGESTGARDA.IT

TINAZZI

CAMPO DELLE ROSE
CHIAVETTO
BANDONINO
PROTEZIONE D'ORIGINE PROTETTA
TINAZZI

QR CODE